

Vorwort

Auf die Frage nach schwierigen Bilanzierungsthemen nennen sowohl Abschlusserstellerinnen und -ersteller als auch Abschlussleserinnen und -leser häufig die (latenten) Ertragsteuern. Das ist nicht überraschend: Die einschlägigen Rechnungslegungsvorschriften sind komplex und erfordern sowohl fundiertes Bilanzierungs- als auch steuerliches Wissen. Ertragsteuerposten finden sich an mehreren Stellen in der Bilanz und in der Gesamtergebnisrechnung und die Angaben enthalten zahlreiche Fachbegriffe. Ein guter Grund, sich mit diesem Thema und seiner Anwendung in der Praxis in dieser Spezialausgabe unserer Reihe „Praxisleitfaden zur internationalen Rechnungslegung (IFRS)“ näher zu befassen.

Das Konzept des Buches orientiert sich am erfolgreichen Modell des „Praxisleitfaden zur internationalen Rechnungslegung (IFRS)“. Eine kurze, in verständlicher Sprache geschriebene Darstellung der Grundlagen für die einzelnen wesentlichen Themenbereiche vermittelt einen raschen Überblick über die Konzepte und Regelungen. Zahlreiche Fallbeispiele vertiefen deren Verständnis und die vielen Praxishinweise bauen eine Brücke zwischen fachlichen Grundlagen und der Praxis. Als Spezialausgabe des „Praxisleitfadens“ weist dieses Buch jedoch einen wesentlich größeren „Tiefgang“ als sein Vorbild auf.

Die Ausführungen beruhen auf unserer langjährigen Erfahrung als Abschlussprüfer und Berater zahlreicher Unternehmen, der Mitwirkung in nationalen und internationalen fachlichen Gremien sowie auf dem Fundus der Erkenntnisse im KPMG-Netzwerk, die vor allem in der Publikation „Insights into IFRS“ (18. Auflage, London 2021) festgehalten sind. Der guten Ordnung halber weisen wir darauf hin, dass es sich bei den dargestellten Inhalten und Lösungen um unsere persönliche Meinung handelt, die nicht unbedingt mit jener des KPMG-Netzwerks bzw der gewählten Bilanzierungspraxis einzelner Unternehmen übereinstimmen muss.

Ziel des Buches ist es, den IFRS-Anwendern und -Nutzern sowie all jenen, die dabei sind, tiefer in die Welt der IFRS einzutauchen, ein Hilfsmittel in die Hand zu geben, das sie vom fachlich-theoretischen Ausgangspunkt zur Lösung und zum Verständnis von in der Praxis auftretenden Fragen führt. Das Buch ist daher für Entscheidungsträgerinnen und -träger sowie fachliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rechnungswesen, für interessierte Anwenderinnen und Anwender von IFRS-Abschlüssen und für (angehende) Beraterinnen und Wirtschaftsprüfer genauso gut geeignet wie für Studierende, die sich mit einem zentralen Themenbereich der internationalen Rechnungslegung über die theoretischen Grundlagen hinaus beschäftigen wollen.

Der Aufbau des Buches folgt den einzelnen Kapiteln des IAS 12 – von Fragen zur Definition über Ansatz, Bewertung und schließlich Ausweis und Angaben im Anhang. Die fachlichen Ausführungen im Buch beziehen sich auf den zum Erscheinungszeitpunkt aktuellen Stand der IFRS und IFRS-Interpretationen (Februar 2022). Soweit wir steuerliche Regelungen zitieren, verweisen wir auf die österreichischen und deutschen Bestimmungen. Wir bitten dabei um Nachsicht, dass wir die steuerlichen Regeln nicht immer in all ihren Facetten beleuchten. Wichtig erscheint uns, ein grundlegendes Verständnis

für die Auswirkungen von typischen steuerlichen Regelungen auf die Bilanzierung nach IFRS zu vermitteln.

Wir können trotz intensiver interner Kontrolle nicht ganz ausschließen, dass einzelne Aussagen mehrdeutige oder unzutreffende Darstellungen enthalten oder das eine oder andere Fallbeispiel noch verbessert werden muss. Für entsprechende Hinweise und Verbesserungsvorschläge sind wir dankbar.

Ein herzlicher Dank gilt unserer Kollegin Frau *Dipl.-Kffr. Konstanze Amtrup* für den fachlichen Review sowie Frau *Mag. Theresa Weiglhofer* vom Linde Verlag für ihre Unterstützung und Geduld bis zur endgültigen Fertigstellung des Buches.

Wien, im Februar 2022

*Helmut Kerschbaumer
Otto Nowotny*